

## Weihnachtsmarkt läutet besinnliche Zeit ein

**Schnaittenbach.** (ads) Für den Weihnachtsmarkt ist im Rathausinnenhof eine romantisch beleuchtete und festlich geschmückten Budenstadt aufgebaut, die am ersten Adventswochenende (Samstag/Sonntag, 26./27. November) ihre Pforten öffnet. Die Besucher erwarten dort neben einem Angebot an Geschenkideen und kreativen Advents- und Weihnachtsdekorationen weihnachtliche Spezereien.

Bereits am Freitag, 25. November, erfolgt der Auftakt zur Adventszeit in der Stadt am Ehenbach. Dann laden die Schnaittenbacher Krippenfreunde um 19 Uhr zu einer Krippenandacht ein, bei der der Krippenweg mit rund 80 Darstellungen in ganz Schnaittenbach, Holzhammer, Neuersdorf und am Buchberg freigegeben wird.

Am Samstag, 26. November, um 16 Uhr eröffnet Bürgermeister Marcus Eichenmüller den Weihnachtsmarkt. Die Kinder der Kindertagesstätte St. Maria übernehmen die musikalische Gestaltung. Im Anschluss gegen 16.15 Uhr lüftet der Arbeitskreis Heimat und Kultur das Geheimnis des ersten Adventsfensters im Rathaus. Das Christkind trägt einen Prolog vor. Ab 18 Uhr trägt der Chor Happy Voices unter Leitung von Andrea Eichenseer Advents- und Weihnachtslieder vor. Um 19 Uhr übernimmt die Ehenbachtaler Trachtenkapelle die musikalische Unterhaltung.

Pfarrer Josef Irlbacher hält um 18.30 Uhr einen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Vitus. Ein weiterer Höhepunkt ist die Herbergsuche in bodenständiger Oberpfälzer Manier um 19.30 Uhr im Kräutergarten. Gegen 21.30 Uhr schließt der Weihnachtsmarkt dann seine Pforten.

Am ersten Adventssonntag, 27. November, ist der Kräutergarten samt der Stadtkrippe den ganzen Tag über geöffnet, der Weihnachtsmarkt öffnet ab 14 Uhr seine Pforten. Der Sonntagnachmittag steht ganz im Zeichen der Kinder, denn gegen 16 Uhr kommt der Nikolaus auf den Weihnachtsmarkt und verteilt an die kleinen Besucher süße Geschenke.

Um 15 Uhr ist die Ehenbachtaler Trachtenkapelle unter Leitung von Norbert Allwang auf dem Weihnachtsmarkt zu hören. Um 16 Uhr läuten die Kinder des Kindergartens St. Vitus den Besuch des Nikolaus mit fröhlichen Adventsliedern ein. Um 17.30 Uhr sorgt die Schlecherer Kirchenmusi für vorweihnachtliche Stimmung. Um 18.30 Uhr ist die Ehenbachtaler Blaskapelle unter Leitung von Johannes Pilarski an der Reihe.

## Hineinschnuppern bei der Jugendblaskapelle

**Wolfring.** Die Jugendblaskapelle Fensterbach lädt für Freitag, 25. November, um 17.30 Uhr zum Schnuppernachmittag alle Neuanfänger in das Musikerheim nach Wolfring ein. Kinder ab der 2. Klasse sowie die Eltern erfahren alles Wissenswerte über die Ausbildung sowie über die einzelnen Instrumente, die auch ausprobiert werden können. Willkommen sind auch Erwachsene, die ein Instrument erlernen wollen. Wiedereinsteiger, die bereits ein Instrument erlernt haben und wieder aktiv musizieren wollen, sind zu den Proben mittwochs ab 19.30 Uhr im Musikerheim willkommen. Die Instrumente können auch im Internet ([www.jbk-fensterbach.de](http://www.jbk-fensterbach.de)) angeschaut werden. Weitere Auskünfte erteilt Vorsitzender Hubert Schleicher (09438/12 10).

## Die Kastler Tauberer ehren ihre Sieger

**Kastl.** (jp) Zu der Siegesfeier trafen sich die Mitglieder der beiden Brieftaubenvereine Reise und Brieftaube Kastl im Gasthaus Kopf in Heimhof, deren Mitglieder aus den Gemeinden Berg bei Neumarkt, Kastl, Ursensollen, Ammerthal, Hohenburg und Schmidmühlen kommen.

Vorsitzender Willi Fehlner meinte in seiner Begrüßung, dass die Reisesaison 2022 dank der Umsicht der Flugleiter für die Kastler Taubenvereine verlustfrei und erfolgreich abgelaufen sei. Bedingt durch große Hitzeperioden seien viele Flüge verkürzt gestartet oder gezielt abgesagt worden, um den Tauben genügend Erholungspausen zu gönnen. Bewährt habe es sich, dass die Kastler Tauben zusammen mit den Tauben der befreundeten Reisevereinigung (RV) Sulzbach transportiert und gestartet werden, denn große Taubenpulks würden von den Raubvögeln nicht angegriffen, ganz im Gegensatz zu einzeln fliegenden Tauben. Allerdings wird das Taubenhobby laut Fehlner immer kostspieliger. Gestiegene Transport-, Futter- und auch Versorgungskosten machten den Taubenzüchtern das Leben immer schwerer.

Willi Fehlner nahm zusammen mit Bürgermeister Stefan Braun die Ehrung der Brieftaubenmeister 2022 vor. Stefan Lill wurde mit 16 Preisen 5. Vereinsmeister, Lothar Ried wurde Viertes mit 16 Preisen sowie 3. Weibchen- und 2. Männchen- und 3. Jungflugmeister. 3. Ver-



Die Sieger der Kastler Taubenfreunde (vordere Reihe, von links): Marie Lutter, Lothar Lutter und Alois Lang; (mittlere Reihe, von links): Lothar Ried, Stefan Lill, Elisabeth Lang und Willi Fehlner; hintere Reihe (von links): Bürgermeister Stefan Braun und Ludwig Maul.

Bild: jp

einmeister wurden Alois und Elisabeth Lang mit 19 Preisen, aber auch 2. Weibchen-, 1. Männchen-, 2. Jährigen- und 2. Jungflugmeister. Auch hatten sie das beste jährige Männchen. 2. Vereinsmeister mit 22 Preisen sowie 2. Weibchen- und 3. Jährigenmeister wurde Willi Fehlner. Den Sieg trug Lothar Lutter mit 26. Preisen davon. Er errang auch die Titel des 3. Männchen-, des 1. Jährigen-, des 1. Weibchen- und des 1. Jungflugmeisters, darüber hinaus hatte er das beste Altweibchen, das beste jährige Weibchen und die beste Jungtaube. Die Sieger erhielten

Urkunden und Pokale. Bürgermeister Stefan Braun gratulierte den Siegern und verwies auf die Einsatzstelle im alten Kastler Feuerwehrhaus, die sich zu einem Treffpunkt für die Taubenfreunde aus der weiten Umgebung entwickelt habe. Sein Dank galt den Taubenfreunden für die Pflege der Einsatzstelle. Ludwig Maul von der RV Sulzbach dankte den Kastler Taubenfreunden für die gute Zusammenarbeit und übergab den Mitgliedern des Taubenteams Oberpfalz, zu dem auch einige Kastler Taubenfreunde zählen, einen Preis.

## Bambini- und Kindergarde für Fasching gerüstet

**Schmidmühlen.** (bjo) Die Mädchen der Bambini- und Kindergarde des Faschingskomitees Schmidmühlen können den Beginn der Faschingsaison schon gar nicht mehr erwarten. Sie haben bereits sehr viele Trainingseinheiten hinter sich. Bereits seit September trainieren die Jüngsten. Den Bambini gehören acht Mädchen im Alter von sechs bis acht Jahren an, die einmal pro Woche 45 Minuten lang im Spiegelsaal des Hammerschlusses einen Gardemarsch nach der Melodie von „Pippi Langstrumpf“ üben.

Die zehn Mädels der Kindergarde bereichern das Faschingsprogramm mit dem Gardemarsch nach der Musik von Andreas Gabalier. Auch sie trainieren seit Juni einmal wöchentlich. Natürlich komme dabei auch der Spaß nicht zu kurz, betont Gardetrainerin Kerstin Schaller. Das Training von Bambini und Kindergarde obliegt Kerstin Schaller bereits seit 15 Jahren. Als Betreuerin steht ihr Katrin Scharl zur Seite. Zu



Die Schmidmühlener Kindergarde ist bereit für die Faschingssaison, wie ihre Schlussfigur zeigt.

Bild: bjo

sehen sind die Mädels von der Bambini- und der Kindergarde am 15. Januar 2023 beim Kindergartentreffen, beim Komiteeball am 21. Januar und dem Frauenbundfasching am 29. Januar. Am 4. Februar findet der Se-

niorenfasching statt und am 5. Februar ein eigener Kinderfasching im Schlossstadl. Das Seniorenheim ins Ens Dorf besuchen die beiden Garden am 20. Februar. Außerdem nehmen sie an Faschingszügen teil.

## Beim Brettspieltag Fairness-Gedanken vermittelt

**Hohenburg.** (hah) Wenn Hexen ihren Hexenkessel anrühren, Bomben explodieren und Türme einstürzen, dann ist wieder Brettspieltag an der Lauterachtal-Grundschule in Hohenburg. Die Kinder freuten sich sehr, dass diese Veranstaltung nach der Corona-Pause endlich wieder stattfand. Eva Mittag und Karin Konhäuser vom Kreisjugendring Amberg-Sulzbach führten die Schüler in die Welt der Brettspiele ein. Im magischen Labyrinth musste man einen geheimen Weg finden, ohne dass man vorher zu Schaden kommt. Die Bombe weiterzugeben bevor sie explodiert, ist die Herausforderung bei „Ka-Blab!“. Natürlich durften Spieleklassiker wie „Jenga“ oder „Das verrückte Labyrinth“ nicht fehlen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen vom Kreisjugendring stellten eine Vielzahl von Logik-, Geschicklichkeits- und Reaktionsspielen vor. Wichtig war ihnen aber auch, dass die Kinder erkannten, dass Fairness und das Auchmal-Verlieren-können sehr wichtig



Die Hohenburger Kinder freuen sich, dass endlich wieder ein Brettspielnachmittag stattfindet.

Bild: Hubert Harrer

sind. Mittag wies auf den Brettspielnachmittag des Kreisjugendrings am Samstag, 26. November,

im Gasthof Zum Bartl in Sulzbach-Rosenberg hin, zu dem Spielbegeisterte jeden Alters eingeladen sind.

## KURZ NOTIERT

### Klosteradvent und ein Konzert

**Ens Dorf.** (tra) Nach den vergangenen beiden Jahren ohne einen Adventsbasar in der Ortschaft gibt es in diesem Jahr wieder einen Ens Dorfer Klosteradvent. Am ersten Adventssonntag, 27. November, zieht im Kloster adventlich-weihnachtliche Stimmung ein.

Um 13 Uhr eröffnen die Kindergartenkinder das Markttreiben, das im Klosterhof und im Kreuzgang des Klosters mit fast 30 mitwirkenden Gruppen und Ständen mit reichhaltigem Warenangebot und kulinarischen Köstlichkeiten stattfindet. Bis 18 Uhr gibt es ein vielfältiges Bühnenprogramm mit vorweihnachtlicher Musik, für Kinder den Besuch des Nikolaus und einer Wichtelwerkstatt.

Bereits am Vortag um 18 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Jakobus ein Konzert statt. Die Gruppe „Creazione unisono“ hat es überschrieben mit „Schrei nach Stille“. Mitwirkende sind Monika Bodeschuh (Vocals), Johannes Duleschal (Saxophone, Vocals), Bernhard Müllers (Piano, Oboe, Vocals), Cyrus Saleki (Gitarre) und Jürgen Zach (Bass, Vocals). Zu hören sind internationale Advents- und Weihnachtslieder in neuem Gewand und moderne deutsche Weihnachtslieder aus dem Bereich des Neuen Geistlichen Liedes.

Für das Konzert in Ens Dorf wurde ein Programm erarbeitet, das der Sehnsucht der Menschen nach Ruhe in der Adventszeit Rechnung tragen soll. Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Der Reinerlös geht an die Stiftung „Kinder brauchen ein Zuhause“. Im Anschluss an das Konzert gibt es Glühwein im kleinen Klosterinnenhof.

### Nikolaus beschenkt Kinder beim Markt

**Rieden.** (exb) Ein kleiner Adventsmarkt findet am Samstag, 26. November, nach dem 16 Uhr-Gottesdienst am Marktplatz in Rieden statt. Die KAB verkauft Glühwein, Kinderpunsch, Stollen, Lebkuchen und frische Waffeln. Die Feuerwehr grillt Bratwürste.

An ein paar Ständen werden Geschenke und Dekoratives angeboten, und der Elternbeirat der Kindertagesstätte verkauft Selbstgebasteltes. Musikalisch wird der Adventsbasar von den Kindergartenkindern und einer Abordnung der Blaskapelle Rieden umrahmt. Außerdem hat der Nikolaus seinen Besuch angekündigt und für jedes Kind ein Geschenk dabei.

### Stromlieferungsvertrag Thema im Gemeinderat

**Schmidmühlen.** (hmx) Der Marktgemeinderat trifft sich am Donnerstag, 24. November, um 19.30 Uhr zur Sitzung im Schloss-Stadl. Dabei geht es um das Versetzen der Straßenbeleuchtung am Kramerberg in Emhof, einen neuen Stromlieferungsvertrag mit Ermächtigung für den Bürgermeister, die Anschaffung von Einsatzjacken für die Feuerwehr Schmidmühlen, die Vergabe von Holzschutzarbeiten für den Schloss-Stadl, die weitere finanzielle Unterstützung für die „Villa Regenbogen“, den Bau neuer Urnenröhren für den Friedhof und einen Bauantrag (Zweifamilienhaus in der Kallmünzer Straße).